

Pressemitteilung

München, 11.10.2016

IAA: Systemkompetenz von Knorr-Bremse für die Innovationstreiber der Branche

Fahrerassistenzsysteme und Lösungen für das automatisierte Fahren dominierten die Leistungsschau der Branche: Knorr-Bremse zeigte auf der IAA 2016 die ganze Breite seines Könnens.

„Mit dem automatisierten Fahren halten neue Funktionen und Anforderungen Einzug in unsere Branche“, sagte Vorstandsmitglied Dr. Peter Laier. „Hier punkten wir mit unserer Systemkompetenz im Truck, die durch intelligente Vernetzung Mehrwert für die Kunden schafft.“ Auf der Pressekonferenz stellten Dr. Peter Laier und Geschäftsführer Bernd Spies die neuen Systeme und die Strategie für die weitere Entwicklung vor.

Hochrangige Gäste wie der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil, der EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft Günther Oettinger oder Matthias Wissmann, Präsident des Verbands der Automobilindustrie (VDA), diskutierten mit Eigentümer Heinz Hermann Thiele und dem Knorr-Bremse Top-Management am Stand die Möglichkeiten der neuen Technologien.

Ein Glanzlicht auf der Messe war der Prototyp eines Systems für Autonomes Yard Maneuvering. Damit kann ein Lkw auf dem Speditionshof auch ohne Fahrer autonom rangieren, an die Laderampe oder auf einen Parkplatz fahren. Günther Oettinger testete das System vor der Halle und ließ sich auf dem Beifahrersitz eines selbstfahrenden Lkw chauffieren.

„Das Besondere an unserem Prototyp für autonomes Yard Maneuvering ist, dass wir die Funktion durch die intelligente Vernetzung von Knorr-Bremse Komponenten und Aktuatoren realisiert haben“, erläutert Dr. Peter Laier. „Herzstück ist die neue Bremssteuerung GSBC, dazu kommen die elektronische Parkbremse EPB und das Lenkungssystem iHSA unseres Tochterunternehmens tedrive Steering Systems. Auch Getriebe- und Kupplungssteuerung sowie das Trailer EBS sind, ebenso wie die Software, eine Eigenentwicklung.“

Bernd Spies ergänzt: „Unsere Branche wandelt sich weltweit. Das wurde uns in vielen intensiven Kundengesprächen noch einmal bestätigt. Eine solide Mechanik allein reicht heute nicht mehr. Wer nachhaltig erfolgreich sein will, muss über Systemkompetenz gepaart mit Innovationsstärke verfügen. Knorr-Bremse ist hier exzellent positioniert. Wir integrieren konsequent die Komponenten und nutzen alle Spielräume moderner Softwarearchitekturen. Dabei machen wir bei der Betriebssicherheit keine Kompromisse. Verkehrssicherheit und Effizienz stehen bei uns ganz oben auf der Agenda.“

Bildunterschrift: Der EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft Günther Oettinger ließ sich auf dem Beifahrersitz eines selbstfahrenden Lkw chauffieren. | © Knorr-Bremse

Knorr-Bremse ist der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge weltweit mit fast 6 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2015. Rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 30 Ländern entwickeln, fertigen und betreuen Brems-, Einstiegs-, Steuerungs- und Energieversorgungssysteme, Klimaanlage, Assistenzsysteme und Leittechnik sowie Lösungen für die Antriebs- und Getriebesteuerung. Als technologischer Schrittmacher leistet das Unternehmen seit mehr als 110 Jahren mit seinen Produkten einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherheit auf Schiene und Straße. Mehr als eine Milliarde Menschen weltweit vertrauen Tag für Tag den Systemen von Knorr-Bremse.

Kontakt:

Dr. Detlef Hug
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: detlef.hug@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com